

Rechnungsgemeindeversammlung vom Montag, 06. Juni 2011, 20.00 Uhr im Kultursaal «Haulismatt», Balsthal

Traktanden

1. Jahresrechnung 2010 – Genehmigung
2. Wasserverbund Balsthal-Oensingen – Zustimmung
3. Verschiedenes

Rechnungsabschluss 2010

Bericht des Ressortleiters Finanzen und des Finanzverwalters zur Rechnung 2010

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger
Das Ergebnis der Rechnung 2010 liegt mit einem Aufwandüberschuss von CHF 946'651.40 nahe beim Budget (CHF 1'124'130). Es ist somit um CHF 177'478.60 oder 15,79%

Inhalt

Jahresrechnung 2010

Antrag des Gemeinderates

Wasserverbund Balsthal-Oensingen

Der Gemeinderat hat...

Zivilstandsnachrichten Februar 2011

Zivilstandsnachrichten März 2011

Balsthal mit neuem Logo

Bad News / Öffnungszeiten 2011

Mitteilung der Bauverwaltung

Jugendfeuerwehr-Schweizermeisterschaften

besser ausgefallen als vorausgesagt. Der Nettoumsatz stieg um CHF 1'552'305 bzw. 5,38%. Der Aufwandüberschuss soll über das Eigenkapital ausgeglichen werden.

Von den budgetierten und genehmigten Investitionen wurden im Rechnungsjahr erst rund 54% realisiert. Dies ist insbesondere auf die laufende Sanierung des Schwimmbades Moos, auf laufende Strassenprojekte sowie auf die laufenden Projekte bei den Schulbauten zurückzuführen. Die Nettoinvestitionen betragen CHF 3'941'659.50.

Durch den Aufwandüberschuss in der Laufenden Rechnung und die hohen Investitionen entstand ein Finanzierungs-Fehlbetrag von CHF 2'363'903.21. Es wurde ein Selbstfinanzierungsgrad von 40,03% erreicht – oder, anders ausgedrückt, rund 60% der Nettoinvestitionen mussten fremd finanziert werden. Prognostiziert war ein Selbstfinanzierungsgrad von lediglich 16,8%. Anzustreben sind mindestens 100%.

In der Bestandesrechnung erfolgte eine deutliche Verschiebung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen. Diese lässt sich durch die Abnahme der liquiden Finanzmittel sowie die Aktivierung der Investitionen erklären. Das langfristige Fremdkapital ist praktisch auf dem gleichen Stand geblieben, weil die Investitionen hauptsächlich in der zweiten Jahreshälfte einsetzten und dafür vorerst die liquiden Geldmittel ausgeschöpft wurden.

Durch die Refinanzierung bestehender Schulden mit günstigeren Zinssätzen konnte eine weitere, deutlich tiefere Zinslast erreicht werden (Durchschnittszinssatz Vorjahr 3.7%, im Berichtsjahr 2.56%). Demgegenüber ist aber auch eine massive Einbusse an Ertragszinsen zu verzeichnen. Per Ende Jahr war das Fremdkapital zu 89% durch das Eigenkapital gedeckt.

Der Steuersatz verblieb bei 117% für Natürliche Personen und bei 115% für Juristische Personen.

Die Spezialfinanzierungen (Sonderrechnungen innerhalb der Gemeinderechnung) weisen unterschiedliche Ergebnisse auf. In der Wasserversorgung ergab sich ein Aufwandüberschuss von CHF 97'666.95 (Vorjahr 165'169.45). Die Abwasserrechnung erzielte einen Ertragsüberschuss von CHF 339'633.95 (Vorjahr 127'964.90), die Abfallbeseitigung einen Ertragsüberschuss von CHF 22'526.64 (Vorjahr 40'896.00). Durch die Ergebnisse dieser Sonderrechnungen hat sich die Schuld der Wasserversorgung gegenüber der Einwohnergemeinde auf CHF 475'405.18 vergrössert (Kto. 1280.01), diejenige der Abwasserrechnung hat sich in ein Guthaben von CHF 256'016.08 gewandelt (Kto. 1280.03/2280.03) und das Guthaben der Sonderrechnung Abfallbeseitigung gegenüber der Gemeinde beträgt nun CHF 89'967.42 (Kto. 2280.04).

Die wesentlichsten Netto-Abweichungen (Aufwand – Ertrag) der Rechnung 2010 zum Budget (in CHF Tausend)

	2010	(Vorjahr)
01 Legislative und Exekutive	- 44	- 19
02 Allgemeine Verwaltung	- 89	+ 21
09 Nicht aufteilbare Aufgaben	- 116	- 21
10 Rechts-/Marktwesen	+ 5	+/-
14 Feuerwehr	+ 107 *	+ 52
15 Militär (Schiesswesen)	+ 15	- 6
16 Zivile Sicherheit	- 1	+ 33
20 Kindergarten	+/-	+ 26
21 Volksschule	- 515	- 79
22 Sonderschulung	- 26 **	- 490
29 Übriges Bildungswesen	+ 16	+/-
30 Kulturförderung	- 7	- 12
34 Sport	+ 19	+ 17
35 Übrige Freizeitgestaltung	+ 5	+/-
44 Ambulante Krankenpflege	+/-	- 23
46 Schulgesundheitsdienst	+ 16	+ 9

50 Altersversicherung	- 27	- 90
52 Krankenversicherung	+/-	+ 13
58 Sozialhilfe	+ 433	+ 116
60 Kantonsstrassen	+/-	- 31
62 Gemeindestrassen	+ 119	- 38
65 Regionalverkehr	- 34	- 114
70 Wasserversorgung (Gemeindeanteil)	+ 46	+ 32
74 Friedhof und Bestattung	+ 14	+ 2
75 Gewässerverbauungen	- 38	+ 7
78 Übriger Umweltschutz	- 17	- 10
79 Raumordnung	+ 26	- 3
83 Tourismus	- 16	- 15
86 Energie	+ 55	- 160
90 Steuern	+ 123	- 401
94 Kapitaldienst	+ 122	+ 69
99 Abschluss	+ 37	- 34

Die Nachtragskredite konnten im Rahmen der Diskussion und Beschlussfassung zur Rechnungsablage 2010 durch den Gemeinderat gutgeheissen und beschlossen werden. Der Finanzierungsnachweis ist auf Seite 6 abgebildet.

Balsthal, 28. April 2011

André Schaad,
Ressortleiter Finanzen

Rudolf Dettling,
Leiter Finanzverwaltung

* Der Feuerwehrrechnung wurde eine Hydrantenpauschale verrechnet, welche in der Wasserversorgung als Ertrag erscheint. Grundlage dazu bildet die Verordnung zum Finanzausgleichsgesetz.

** Erstmals (ab 01.08.2010) gelangt die Spezialfinanzierung «Spezielle Förderung Thal» ZSF zur Rechnungslegung. Dadurch ergibt sich eine (vorausgesehene und -berechnete) Verschiebung vom Bereich 21 Volksschule zum Bereich 22 Sonderschulung.

Hinweis

Gemäss Ausführungsbestimmungen zum revidierten Gemeindegesetz (in Kraft getreten 01.06.2005) sind ab Rechnungslegung 2008 zusätzliche Anhänge zur Jahresrechnung zu deklarieren. So sind zusätzlich zur Bilanz aufzuführen:

- Gesamtbetrag von Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zugunsten Dritter
- Verpflichtungen für Rückzahlungen von Bevorschussungen bei Erschliessungen

- c) Der Gesamtbetrag der nicht bilanzierten Leasingverpflichtungen
- d) Die Brandversicherungswerte der Sachanlagen des Finanz- und Verwaltungsvermögens
- e) Die Beiträge, Zinssätze und Fälligkeiten der von der Gemeinde ausgegebenen Anleiheobligationen
- f) Angaben über Gegenstand und Betrag von Aufwertungen im Finanzvermögen
- g) Angaben bei wesentlichen Änderungen in der Rechnungslegung

- h) Angaben über wesentliche Beteiligungen an Unternehmen

Die Einwohnergemeinde hat schon bisher einen Teil der ab 2008 geforderten Anhänge veröffentlicht.

Die Werte nach Buchstaben c), e) und f) entfallen in der vorliegenden Rechnungsablage, da keine solchen Werte vorhanden und somit keine Deklarationen möglich sind.

Die bisher noch nicht enthaltenen, neu aufzuführenden Werte sind entsprechend den Anforderungen aufgeführt. ●

Gemeindeverwaltung Balsthal Einwohnergemeinde		LAUFENDE RECHNUNG, ÜBERSICHT 1.2010 bis 12.2010					
KTO	FUNKTIONALE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG	30'388'626	30'388'626	30'429'938	30'429'938	28'836'321	28'836'321
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'935'196	732'479	2'136'250	684'000	2'150'594	641'658
011	Gemeindeversammlung	35'371		38'600		66'070	
012	Gemeinderat, Kommissionen	273'759		314'150		314'660	
020	Gemeindeverwaltung	1'097'501	512'032	1'183'000	515'000	1'155'244	435'105
027	Bauverwaltung	224'937	68'101	213'500	50'000	230'325	42'389
090	Verwaltungsliegenschaften	303'628	152'347	387'000	119'000	384'297	164'164
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	825'469	527'131	733'900	561'870	756'456	554'829
100	Rechtswesen	31'749	1'000	32'300	1'000	22'542	1'000
104	Marktwesen	23'452	6'809	20'300	10'000	15'927	5'930
140	Feuerwehr	444'372	264'980	341'880	270'200	395'613	273'691
150	Militär		620			71	
151	Schiesswesen	49'606	13'328	29'450	8'000	26'304	11'657
160	Zivilschutz	97'395	64'844	94'600	57'300	99'688	67'321
161	Sanitätshilfsstelle Thal & Gäu	9'119	5'772	10'560	10'560	10'985	9'903
162	Regionale Zivilschutzorganisation Thal	169'778	169'778	204'810	204'810	185'328	185'328
2	BILDUNG	13'251'710	7'502'396	13'685'900	7'413'600	12'263'449	7'091'859
200	Kindergarten	681'991	304'217	693'600	316'000	691'779	302'713
210	Primarschule / Deutschunterricht	3'046'262	1'428'774	3'079'300	1'515'000	2'887'891	1'438'155
213	Oberstufe, Kreisschule Thal	3'413'331	1'400'535	3'663'100	1'380'100	3'516'333	1'312'738
214	Kleinklassen	474'638	239'492	457'200	225'000	405'794	205'972
215	Werken	417'630	203'828	463'600	220'000	416'225	192'736
217	Musikschule	468'284	209'110	465'500	240'000	435'671	217'464
218	Schulanlagen	1'046'711	678'620	1'232'000	695'200	1'099'811	751'161
219	Schulverwaltung	588'232	196'261	654'900	128'100	589'303	220'683
220	Sonderschulung	269'332	17'901	311'500	35'000	226'000	475'579
221	Zentrum spezielle Förderung Thal /SF)	549'156	549'156	595'800	595'800		
228	Heilpädagogische Sonderschule	2'274'504	2'274'504	2'063'400	2'063'400	1'974'659	1'974'659
290	Übriges Bildungswesen	21'639		6'000		19'983	
3	KULTUR UND FREIZEIT	847'277	177'554	836'500	180'600	848'657	173'168
300	Kulturförderung	48'261	6'076	56'400	7'000	43'938	6'796
301	Gemeindebibliothek	29'232	29'232	31'000	31'000	28'934	28'934
310	Denkmalpflege / Heimatschutz	9'530		12'000		13'804	
340	Sport	2'940				3'135	
341	Schwimmbad Moos	220'974	88'892	273'750	79'600	274'346	70'332
343	Hallenbad Falkenstein	353'115	48'355	334'600	63'000	354'330	67'105
344	Sportplätze	134'441	5'000	84'950		80'967	
350	Übrige Freizeitgestaltung	48'784		43'800		49'203	

Laufende Rechnung 2. Teil

Gemeindeverwaltung Balsthal Einwohnergemeinde		LAUFENDE RECHNUNG, ÜBERSICHT 1.2010 bis 12.2010					
KTO	FUNKTIONALE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
4	GESUNDHEIT	603'399		587'100		590'891	
440	Krankenpflege	393'495		394'200		398'157	
450	Krankheitsbekämpfung	93'504		93'000		92'768	
460	Schulärztliche Pflege			2'000			
461	Schulzahnpflege	108'377		89'700		89'878	
490	Übriges Gesundheitswesen	8'023		8'200		10'089	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	4'122'547	218'413	3'674'000	165'000	3'406'365	191'596
500	Sozialversicherungen	1'411'815		1'439'000		1'128'295	
520	Krankenversicherungen					13'319	
540	Jugendschutz			3'500			
550	Invalidität	6'420		6'500		5'499	
560	Sozialer Wohnungsbau		7'600				
580	Allgemeine Sozialhilfe	230'497	450	285'200		236'139	4'010
582	Gesetzliche Sozialhilfe	2'473'815	210'363	1'939'800	165'000	2'023'113	187'587
6	VERKEHR	2'067'546	820'807	2'033'100	840'400	1'918'529	823'336
610	Kantonsstrassen			31'000			
620	Gemeindestrassen	869'177	25'828	782'600	17'000	783'880	30'866
622	Werkhof	862'846	794'978	849'500	823'400	843'855	792'470
650	Öffentlicher Verkehr	335'522		370'000		290'795	
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	4'012'002	3'667'519	4'134'238	3'820'938	3'811'863	3'514'680
700	Wasser	45'705				31'855	
701	Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)	1'270'401	1'270'401	1'413'800	1'413'800	1'234'637	1'234'637
711	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	1'897'766	1'897'766	1'954'263	1'954'263	1'752'296	1'752'296
721	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	459'054	459'054	426'375	426'375	464'697	464'697
740	Friedhof und Bestattung	138'252	2'960	123'400	2'000	110'252	2'943
750	Gewässerverbauungen	44'393	13'524	68'000		54'956	
770	Naturschutz	28'990		29'000		28'875	
780	Übriger Umweltschutz	23'702	23'814	41'900	24'500	62'969	60'107
790	Raumplanung	103'737		77'500		71'326	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	89'691	214'533	112'750	160'000	73'132	
800	Landwirtschaft	14'441		17'100		16'343	
830	Kommunale Werbung	74'450		90'500		49'939	
840	Industrie, Gewerbe, Handel	800		5'000		6'691	
860	Elektra Balsthal		214'533	150	160'000	159	
9	FINANZEN UND STEUERN	2'633'791	16'527'794	2'496'200	15'479'400	3'016'385	15'845'195
900	Gemeindesteuern	688'991	15'366'891	552'500	15'107'700	722'814	15'624'189
920	Finanzausgleich	56'700		56'700		73'100	
940	Kapital- / Zinsdienst allgemein	289'735	125'880	351'000	255'000	440'502	200'315
942	Liegenschaften des Finanzvermögens	68'214	88'372	43'000	116'700	78'914	20'691
990	Abschreibungen	1'530'150		1'493'000		1'419'407	
999	Abschluss		946'651		1'124'130	281'647	

KTO	FUNKTIONALE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
	INVESTITIONSRECHNUNG	4'997'476	4'997'476	8'737'850	1'455'145	2'721'459	2'721'459
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	4'261			850'000	20'672	
9	Verwaltungsliegenschaften	4'261			850'000	20'672	
090	Verwaltungsliegenschaften	4'261			850'000	20'672	
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	387'453	26'806	176'500	55'145	30'000	
14	Feuerwehr	136'947	26'806	176'500	55'145		
140	Feuerwehr	136'947	26'806	176'500	55'145		
15	Militär	250'506				30'000	
150	Militär	250'506				30'000	
2	BILDUNG	815'138		1'172'100		19'850	
21	Schulanlagen	815'138		1'172'100		19'850	
213	Investitionsbeiträge KSTh	84'208		77'100			
218	Schulanlagen	730'930		1'095'000		19'850	
3	KULTUR UND FREIZEIT	818'413		4'600'000		19'641	
34	Sport	818'413		4'600'000		19'641	
341	Schwimmbad Moos	818'413		4'600'000		19'641	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	543'250		543'250		543'250	
57	Alter	543'250		543'250		543'250	
570	Altersheime	543'250		543'250		543'250	
6	VERKEHR	716'737	227'459	1'236'000	370'000	764'548	-95'009
61	Kantonsstrassen	28'331		171'000			
610	Kantonsstrassen	28'331		171'000			
62	Gemeindestrassen / Werkhof	688'406	227'459	1'065'000	370'000	764'548	-95'009
620	Gemeindestrassen	506'198	227'459	880'000	370'000	764'548	-95'009
622	Werkhof	182'208		185'000			
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'184'316	273'643	1'010'000	180'000	694'652	273'855
70	Wasserversorgung	393'748	131'033	660'000	130'000	267'366	113'939
701	Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)	393'748	131'033	660'000	130'000	267'366	113'939
71	Abwasserbeseitigung	733'101	102'779	330'000	50'000	319'546	137'113
711	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	733'101	102'779	330'000	50'000	319'546	137'113
75	Gewässerschutz	28'725	39'831			87'760	22'804
750	Gewässerverbauungen	28'725	39'831			87'760	22'804
79	Raumplanung	28'742		20'000		19'980	
790	Raumordnung	28'742		20'000		19'980	
9	FINANZEN UND STEUERN	527'908	4'469'568			628'846	2'542'613
94	Liegenschaften Finanzvermögen					450'000	
942	Liegenschaften Finanzvermögen					450'000	
99	Abschluss	527'908	4'469'568			178'846	2'542'613
999	Abschluss	527'908	4'469'568			178'846	2'542'613

Finanzierungsnachweis

(Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestition)

	Rechnung 2010		Budget 2010		Rechnung 2009	
	Mittel- verwendung	Mittelherkunft	Mittel- verwendung	Mittelherkunft	Mittel- verwendung	Mittelherkunft
Laufende Rechnung						
Ertragsüberschuss						282
Aufwandüberschuss	947		1'124			
Abschreibungen		2'199		2'350		2'016
Auflösung Vorschüsse Spez.-Finanz.						
Auflösung Verpfl. Spezialfinanzierung	311	637	297	296	378	347
Spezialfinanzierungen						
Ertrags-/Aufwandüberschuss						
- Wasserversorgung						
- Abwasserbeseitigung						
- Abfallbeseitigung						
Ergebnis vor Abschreibung	1'258	2'836	1'421	2'646	378	2'645
= Cash flow		1'578		1'225		2'267
Investitionsrechnung						
Nettoinvestitionen	3'942		7'283		2'252	
Finanzierungsergebnis	2'364		6'058		-15	
Selbstfinanzierungsgrad	40.03		16.82		100.67	

BESTANDESRECHNUNG 2010 (BILANZ)

BESTANDESRECHNUNG	BESTAND			BESTAND
	01.01.2010	ZUWACHS	ABGANG	
AKTIVEN	29'678	93'438	92'849	30'267
FINANZVERMÖGEN	14'580	88'865	90'039	13'406
Flüssige Mittel	1'847	55'592	58'318	-879
Guthaben	6'693	32'867	30'738	8'822
Anlagen	5'106	0	31	5'075
Transitorische Aktiven	934	405	951	388
VERWALTUNGSVERMÖGEN	14'615	4'469	2'726	16'358
Sachgüter	12'943	3'640	2'404	14'179
Darlehen und Beteiligungen	166	127	15	278
Investitionsbeiträge	1'506	701	307	1'900
SPEZIALFINANZIERUNGEN	483	104	84	503
Vorschüsse Spezialfinanzierungen	483	104	84	503
PASSIVEN	29'678	39'477	38'888	30'267
FREMDKAPITAL	14'524	38'887	37'734	15'677
Laufende Verpflichtungen	1'051	35'430	35'091	1'390
Langfristige Schulden	11'670	1'500	1'611	11'559
Verpflichtungen für Sonderrechnungen	235	91	0	326
Transitorische Passiven	1'569	-397	671	501
SPEZIALFINANZIERUNGEN	257	589	207	639
Verpflichtungen	257	589	207	639
EIGENKAPITAL	14'897		947	13'950

Finanzierungsausweis 2010 Investitionsrechnung

Investitionsrechnung	Ausgaben	Einnahmen
Total Einnahmen und Ausgaben	4'469'568	527'908
Nettoausgaben		3'941'660
Finanzierung		
Nettoinvestition	3'941'660	
Abschreibung Verw.-Vermögen		2'198'591
Einlage/Entnahme Spezialfinanz	311'224	637'041
Finanzierungsfehlbetrag IR		1'417'252
	4'252'884	4'252'884

Finanzierungsausweis 2010 Laufende Rechnung

	Mittelverwendung	Mittelherkunft
Finanzierungsfehlbetrag Invest.-Rechnung	1'417'252	
ZUNAHME / ABNAHME		
.. der flüssigen Mittel		2'725'989
.. der Guthaben	2'129'137	
.. der Anlagen Finanzvermögen		31'289
.. der trans. Aktiven		546'346
ABNAHME / ZUNAHME		
.. der laufenden Verpflichtungen		339'336
.. der langfristigen Schulden	111'410	
.. der Verpfl. für Sonderrechn.		127'830
.. der Rückstellungen		1'902'027
.. der trans. Passiven	1'068'367	
.. der Verpflichtungen Spezialfinanzierg.		
Total	4'726'166	5'672'817
Finanzierungsfehlbetrag Laufende Rechnung		-946'651
Finanzierungsfehlbetrag 2010 total		-2'363'903

Schulden- und Gemeindesteuerentwicklung 1990 - 2010

Schulden	1990	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Fremdkapital	11'363	33'393	34'908	33'908	27'006	25'394	18'177	18'866	15'057	14'042	14525	15677
- Finanzvermögen	10'119	13'592	16'399	15'304	31'393	30'942	23'875	18'647	13'789	13'695	14712	13406
Nettoverschuldung (=Fremdkapital - Finanzvermögen)	1'244	19'801	18'509	18'604	-4'387	-5'548	-5'598	219	1'267	347	187	2271
Einwohnerzahl	5'544	5'571	5'636	5'661	5'725	5'750	5'778	5'750	5'762	5'823	5772	5793
Verschuldung pro Kopf in Fr.	224	3'554	3'284	3'286	-766	-965	-986	38	220	60	32	392
Gemeindesteuern												
Natürliche Personen	9'498	10'016	10'439	10'418	11'443	11'597	12'971	11'438	12'166	12'827	12509	12462
Juristische Personen	1'100	1'437	1'495	1'457	1'854	1'716	1'620	2'015	1'421	1'788	1913	1669
Gewinnsteuern	1'513	107	83	138	230	251	191	256	193	86	76	100
Total Gemeindesteuern	12'111	11'560	12'017	12'013	13'527	13'564	14'782	13'709	13'780	14'701	14498	14231
Ø Steuereinzug je Einwohner (Steuern nat. Personen)	1'713	1'798	1'852	1'840	1'999	2'017	2'251	1'989	2'111	2'202	2167	2151
Steuerfuss in % der Staatssteuer												
Natürliche Personen	130%	125%	125%	125%	125%	125%	125%	117%	117%	117%	117%	117%
Juristische Personen	130%	125%	125%	125%	125%	125%	125%	115%	115%	115%	115%	115%

Entwicklung Laufende Rechnung und Investitionsrechnung 1990 - 2010

Laufende Rechnung	1990	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Total Ertrag	26'608	29'462	30'088	29'976	46'897	26'568	29'831	33'278	29'812	28'772	28'836	29442
Total Aufwand	23'139	29'359	30'031	29'877	33'226	26'415	29'768	32'996	29'762	28'768	28'554	30389
Ertragsüberschuss	3'469	103	57	99	13'671	153	63	282	50	4	282	-947
Bruttoüberschuss vor Abschreibungen												
Cash Flow	5'461	2'034	2'233	2'121	18'282	3'012	3'381	7'334	2'441	2182	2267	1578
Investitionsrechnung												
Nettoinvestitionen	3'276	1'333	1'036	2'421	1'290	1'905	3'231	8'319	3'526	1'293	2'364	3942
Finanzierungsfehlbetrag /-überschuss	-2'766	-1'081	-1'683	113	-16'992	-1'107	-150	985	1'049	-944	-403	2364
Selbstfinanzierungsgrad	167%	153%	216%	88%	1417%	158%	105%	88%	69%	168%	101%	40%

Liegenschaften des Finanzvermögens

Bezeichnung	GB Nr	Fläche in m ²	Schätzung rev. 2008		Bewertung in Bilanz per 31.12.2010		SGV-Neuwert
			m ² Preis	Total	m ² Preis	Total	
Brunnersmoos-/Schwimmbadstr.	597	3398	100	339'800	100	339'800	-
Sagmatt/Bechburgerstr.	715	3124	100	312'400	100	312'400	-
Sagmatt, Teilverkauf 2009 1114 m2	732	1164	100	116'400	100	116'400	-
Alte Litzli, 2 + 4	1135	603	300	319'233	409	246'600	293'625
Alte Litzli, Werkhof	1137	1193	300	469'856	300	357'900	290'655
Gebäude Solothurnerstr. 6/6A	1455	871	300	959'280	490	426'700	1'923'210
Gebäude Solothurnerstr. 8	1700	580	300	700'968	445	258'000	608'040
Ziegelhütte, Land nicht überbaut	2542	672	150	100'800	120	80'600	-
Oberfeld, Land nicht überbaut	2637	2116	105	222'075	100	211'600	-
Oberfeld, Land nicht überbaut	2638	9979	40	399'160	40	399'100	-
Oberfeld, Land nicht überbaut	2639	447	200	89'400	160	71'500	-
Baronrain, Land nicht überbaut	2668	677	150	101'550	120	81'200	-
Lippermatt, Land nicht überbaut	2719	6596	100	659'600	100	659'600	-
Brunnersmoosstr, Tr-feld/Tennishalle	2726	10604	100	1'210'400	100	1'060'400	-
Vogelsmatt, Land nicht überbaut	2784	290	150	43'500	120	34'800	-
Vogelsmatt, Land n. überbaut/Wald	2786	1129	10	11'290	4	4'500	-
Brunnersmoosstrasse, Freizeitanl.	3114	15912	16	258'680	15	236'100	-
Aegerten, Weideland	3159	7981	10	79'810	5	40'107	-
Vogelsmatt, Wald	3161	2211	10	22'110	1	2'200	-
Moos	3244	10569	10	105'690	10	105'690	-
Total Liegenschaften		80116	134	6'522'002	149	5'045'197	3'115'530
Stille Reserven				1'476'805			

Abgänge

keine

Zugänge

keine

Eventualverpflichtungen

Bürgschaftsverpflichtungen

Verein	Bürgschaft	Haftungsbetrag	Kreditgeberin	Laufzeit	31.12.10 CHF	Vorjahr
Judo-Club	50'000	50'000	Privatdarlehen 1)	19.06.95 - 19.06.2010	0	50'000
Schützenvereinigung	180'000	216'000	Bâloise SoBa	23.03.92 - 23.03.2012	20'000	20'000
AC Virtus	36'000	43'200	RB Balsthal	31.10.97 - 31.10.2017	13'000	13'000
TC Balsthal	55'000	66'000	SoBa Balsthal	10.12.97 - 10.12.2017	17'076	19'000
Krankenpflegeverein	Kreditlimite 100'000 Balsthal: 25'000		RB Balsthal	16.05.94 - 16.05.2014	0	-

Garantieverpflichtungen

Spitex Verein Region Balsthal	unlimitierte Defizitgarantie aufgrund jährlicher Betriebsrechnung	420'000	420'000
Gesamtbetrag		470'076	522'000

1) keine Pflichtamortisation

Leasingverpflichtungen

Nicht bilanzierte Leasingverpflichtungen

keine	keine
-------	-------

Brandversicherungswerte

Brandversicherungswerte der Sachanlagen des Finanz- und Verwaltungsvermögens

31.12.2010

Immobilien des Finanzvermögens (Gebäudeversicherung SGV)	3'115'530
Mobilien, Anlagen, Fahrzeuge, Maschinen (Sachversicherungen)	keine

Total Finanzvermögen	3'115'530
-----------------------------	------------------

Immobilien des Verwaltungsvermögens (Gebäudeversicherung SGV)	90'845'070
Mobilien, Anlagen, Fahrzeuge, Maschinen (Sachversicherungen, Fahrzeuge zum Neuwert)	8'898'100

Total Verwaltungsvermögen	99'743'170
----------------------------------	-------------------

Gesamttotal der Brandversicherungswerte	102'858'700
--	--------------------

Antrag und Beschlussentwurf des Gemeinderates

an die Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2011 zur Rechnung 2010

Die Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2011 beschliesst auf Antrag des Einwohnergemeinderates

1. Die Laufende Rechnung für das Jahr 2010, mit CHF 30'388'626.48 Aufwand und CHF 29'441'975.08 Ertrag, mit einem Aufwandüberschuss von CHF 946'651.40 wird genehmigt.
2. Dem Antrag des Gemeinderates, den Aufwandüberschuss aus dem Eigenkapital zu finanzieren, wird zugestimmt.
3. Die Investitionsrechnung 2010, welche bei Ausgaben von CHF 4'469'567.55 und Einnahmen von CHF 527'908.05 mit einer Zunahme der Nettoinvestitionen von CHF 3'941'659.50 abschliesst, wird genehmigt.
4. Die Bestandesrechnung, welche nach Verbuchung des Ertragsüberschusses Aktiven und Passiven in der Höhe von CHF 30'266'758.18 aufweist, wird genehmigt.

Für den Gemeinderat

Willy Hafner, Gemeindepräsident
Bruno Straub, Gemeindeverwalter

Genehmigt durch die Gemeindeversammlung
am 06. Juni 2011.

Für die Gemeindeversammlung

Willy Hafner, Gemeindepräsident
Bruno Straub, Gemeindeverwalter



PKO

Treuhand GmbH

4553 Subingen, Buchenweg 7
3422 Kirchberg, Bütikofenstrasse 4
Tel. 034 445 27 61, Fax 034 445 41 91
www.individuell-anders.ch

An die Gemeindeversammlung der
Einwohnergemeinde Balsthal
4710 Balsthal

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2010

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung 2010 der Einwohnergemeinde Balsthal, bestehend aus der Verwaltungsrechnung, der Bestandesrechnung und dem Anhang geprüft.

Die Einwohnergemeinde Balsthal hat über den gesamten Finanzhaushalt, in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften, dem vom Departement festgelegten Rechnungsmodell und der Gemeindeordnung Rechnung abzulegen.

Unsere Aufgabe ist es, den Finanzhaushalt zu überwachen, die Rechnungsablage auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen und zu beurteilen, ob den Vorschriften über den Finanzhaushalt nachgelebt wird.

Wir bestätigen, dass wir als gewähltes Rechnungsprüfungsorgan die gesetzlichen Bestimmungen über die Befähigung erfüllen.


Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wir daraus hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung richtig und vollständig ist und ob den Vorschriften über den Finanzhaushalt nachgelebt wurde. Darin eingeschlossen sind Prüfungshandlungen welche dazu angelegt sind, falsche Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern zu erkennen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet. Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung der kantonalen Gesetzgebung und der Gemeindeordnung. Wir beantragen den Gemeindeversammlungen der Vertragsgemeinden, die Jahresrechnung 2010, abschliessend mit einem Aufwandüberschuss von CHF 946'651,40 zu genehmigen.

Subingen, 18. April 2011

PKO Treuhand GmbH



Peter Kofmel
Zugelassener Revisionsexperte
Eidg. dipl. Treuhandexperte
Mitglied der TREUHANDKAMMER



Susanne Kofmel
Zugelassene Revisorin
Treuhanderin mit eidg. Fachausweis

Wasserverbund Balsthal-Oensingen

In den Grundsätzen und den allgemeinen Bestimmungen zum Gesetz über Wasser, Boden und Abfall (GWBA) fördert der Kanton die regionale, überregionale und interkantonale Zusammenarbeit in den von diesem Gesetz geregelten Bereichen.

Das Ziel des Wasserverbundes Balsthal-Oensingen besteht darin, die gegenseitige Versorgung im Notfall sicherzustellen und in einem Vertrag festzuhalten. Das an die Gemeinde Oensingen abgegebene Wasser ist sogenanntes «Überschusswasser», welches als Nebeneffekt die regelmässige Spülung der Verbindungsleitung gewährleistet.

Die Wasserleitung ab Oensingen bis Pumpwerk und das neue Pumpwerk mit Infrastruktur werden von der Einwohnergemeinde Oensingen erstellt und auch finanziert. Das neu erstellte Pumpwerk auf Balsthaler Boden geht

an die Gemeinde Balsthal über, wobei die Infrastruktur Eigentum von Oensingen bleibt. Beide Gemeinden haben keine Einkaufssumme zu leisten. Die Betriebskosten übernimmt die Einwohnergemeinde Oensingen. Der vorfinanzierte Betrag für den Pumpwerkneubau wird mit der Wasserversorgung Oensingen innert 10 Jahren verrechnet. Für Balsthal entstehen nur die Kosten für die Ergänzung der bestehenden Wasserleitung zum Pumpwerk. Gestützt auf das rechtsgültige generelle Wasserversorgungsprojekt (GWP), RRB Nr. 1274 vom 25. Juni 2002, ist der Standort des Zwischenpumpwerkes sowie die Zufahrt grundeigentümergebunden auf GB Balsthal Nr. 3645 festgelegt.

Alle detaillierten Angaben können dem ausgearbeiteten Wasserlieferungsvertrag entnommen und auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

Der Einwohnergemeinderat beantragt der Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2011, dem Wasserverbund Balsthal-Oensingen und dem Wasserlieferungsvertrag zuzustimmen. ●

Der Gemeinderat hat...

zugestimmt

[Dem Einkauf der Gemeinde Matzendorf in die Schiessanlage im Moos in Balsthal](#) unter folgenden in einer Offerte festgehaltenen Bedingungen: Beteiligung mit 80'000 Franken an der 300 m-Anlage; Beteiligung an den Betriebskosten mit 4'000 Franken pro Jahr; gemeinsame Planung von Sanierungen oder Neuinvestitionen; Gleichbehandlung der Schützenvereine in Bezug auf das vom Gemeinderat Balsthal festgelegte Schussgeld

[Der Vergabe der Arbeiten für die Abwasserentsorgung im Freibad Moos](#) an die Emil Huber AG in Wohlen zum Betrag von CHF 87'463.25

[Betr. Erschliessung Mühlefeld \(Teilstück Wasenweg\)](#) der Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Firma Tozzo AG Zuchwil zum Betrag von CHF 266'519.70 sowie der Rohrleitungsarbeiten für die Wasserversorgung an den Werkhof der Einwohnergemeinde Balsthal, alles unter Freigabe der entsprechenden Kredite

[Dem Projekt betr. Sanierung Steinenbach](#) mit Kosten von CHF 138'000 (Kostenbeteiligung Einwohnergemeinde 46 %, Kanton 54 %), unter Freigabe des Kredits

[Der Vergabe der Planungs- und Bauleitungsaufgaben](#) für die 1. Etappe der Schulraumplanung, mit Abrechnung nach effektivem Aufwand und einem verbindlichen Kostendach von 445'000 Franken an die wwba architekten ag in Balsthal

[Den Eigentümern von GB Balsthal Nr. 3479](#) der Unterschreitung der Baulinie um 3,45 Meter für die Erstellung eines Velounterstandes

genehmigt

[Betr. Kanalisation Schützenweg – Nesplenweg](#) die Schlussabrechnung mit einem Aufwand von CHF 212'335.90, ebenso die Perimeterbeiträge von CHF 15.722/m² für die Wohnzone W2A und W3 und Fr. 19.091/m² für die reine Gewerbezone

[Die Schlussabrechnung für das Verlegen der Trink- und Löschwasserleitung](#) beim Brückenersatz MIK Maiacker mit einem Aufwand von CHF 29'833.35 (Kostenunterschreitung Fr. 166.15)

Betr. Sanierung Langackerstrasse die Schlussabrechnung mit einem Aufwand von CHF 49'990.20 (Einhaltung des Kredits von CHF 50'000.–)

Die Demission von Emanuel Hammer als Mitglied der Umweltschutzkommission unter Verdankung der geleisteten Dienste
Den Gestaltungsplan «Alterszentrum Thal» mit Sonderbauvorschriften und der Anpassung des Bauzonenplans

ferner hat er

Kenntnis genommen von der Konstituierung der Spezialkommission Schulraumplanung 2010+:

Präsident Lorenz Bader; Vizepräsident Thomas Fluri, Protokollführer Claudio Favaro, Georg Rütli (RL Bildung), Fabian Müller (RL Umwelt), André Schaad (RL Finanzen), Anton Wüthrich (Leiter Bauverwaltung), Urs Ackermann (Fachkommission Bildung), Kuno Flury (Gesamtschulleiter)

Mit Interesse und grosser Freude Kenntnis genommen vom Naturpark-Projekt «auf dem Holzweg», welches auf Gemeindegebiet Balsthal realisiert werden soll

Den Antrag betr. Sanierung Aeschlismattweg inkl. Wasserleitung mit einem Nachtragskredit abgelehnt, weil das Projekt nicht ordentlich budgetiert war ●

Zivilstandsnachrichten Februar 2011

Geburten

01. Haefeli, Claudio, Sohn des Haefeli Urs, von Mümliswil-Ramiswil SO, wohnhaft in Balsthal und der Haefeli geb. Rodriguez Lomba Noelia, spanische Staatsangehörige

01. Weiss, Dario Dieter, Sohn der Weiss Angela Iris, von Nürensdorf ZH, wohnhaft in Balsthal

02. Sokoli, Biona, Tochter des Sokoli Blerim, kosovarischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Sokoli geb. Aliaj Lendita, kosovarische Staatsangehörige

03. Ehrsam, Ciara Saraj, Tochter des Lehmann Jonatas Rafael, von Langnau im Emmental BE, wohnhaft in Gänsbrunnen und der Ehrsam Nathalie Elisabeth, von Rümelingen BL, wohnhaft in Balsthal

03. Sokoli, Erta, Tochter des Sokoli Shpejtim, kosova-

rischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Sokoli geb. Berisha Elhame, kosovarische Staatsangehörige

08. Darweesh, Kaso, Sohn des Darweesh Shorsh, irakischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Assad Hussein Perichan, irakische Staatsangehörige

11. Limhun, Joyce-Dao, Tochter des Gulizia Sergio, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Limhun Mem, thailändische Staatsangehörige

19. Alili, Hysna, Tochter des Alili Alil, mazedonischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Alili geb. Sahini Gjulumser, mazedonische Staatsangehörige

24. Perzhaku, Alina, Tochter des Perzhaku Faton, von Herbetswil SO, wohnhaft in Balsthal und der Perzhaku geb. Zogaj Teuta, kosovarische Staatsangehörige

Trauungen

05. Grolimund Beat Urs, von Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal und **Müller** Sandra, von Köniz BE, wohnhaft in Balsthal

Todesfälle

02. Künzli Walter, geboren am 27. März 1929, von Neuchâtel NE und Ettiswil LU, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Künzli geb. Schmidlin Odette seit 12. September 1957

07. Freiermuth geb. Flury Elisabeth, geboren am 6. Juni 1949, von Zeiningen AG, wohnhaft in Balsthal, Ehemann des Freiermuth Rudolf seit 12. Juli 1973

07. Spaar Hans Walter, geboren am 28. Januar 1918, von Meltingen SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet von Spaar geb. Büttler Frieda seit 18. Januar 2002

09. Allemann Hugo Paul, geboren am 3. März 1940, von Welschenrohr SO, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Allemann geb. Christ Margrith seit 1. Mai 1965

10. Iseli geb. Leisi Hanna, geboren am 17. März 1939, von Lützelflüh BE, wohnhaft in Balsthal, nicht verheiratet

18. Götschi geb. Ineichen Marie, geboren am 19. Juni 1914, von Matzendorf SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet von Götschi Beda seit 12. März 1992

21. Hammer geb. Fürst Rita, geboren am 17. Oktober 1929, von Langendorf SO, wohnhaft in Balsthal, Ehefrau des Hammer Willy seit 8. Mai 1954 ●

Zivilstandsnachrichten März 2011

Geburten

06. Sarancev, Lara, Tochter des Sarancev Nikolaj, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Sarancev geb. Rojickova Henrieta, slowakische Staatsangehörige

20. Petkovic, Anastasija, Tochter des Petkovic Bojan, von Serbien und Montenegro, wohnhaft in Balsthal und der Petkovic geb. Radomir Ivana, von Serbien und Montenegro

26. Grolimund, Fabian, Sohn des Grolimund Beat Urs, von Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal und der Grolimund geb. Müller Sandra, von Köniz BE und Balsthal SO

28. Baumgartner, Aaron Etienne, Sohn des Wiedmer Stephan Ulrich, von Buchholterberg BE, wohnhaft in Balsthal und der Baumgartner Jacqueline, von Wyszachen BE und Mümliswil-Ramiswil SO

28. Grote, Ruben Julian, Sohn des Meier Tobias, von Boningen SO, wohnhaft in Balsthal und der Grote Friederike Alexandra, deutsche Staatsangehörige

Trauungen

11. Da Silva Loureiro José Mário, portugiesischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und **Imhof** Martina, von Fahrni BE, wohnhaft in Balsthal

Todesfälle

03. Hug geb. Abt Luise, geboren am 8. Mai 1918, von Herbetswil SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet von Hug Arnold seit 13. April 2005

05. Meister geb. Heutschi Helene Cecile, geboren am 22. November 1931, von Balsthal SO und Matzendorf SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet von Meister Arnold seit 9. September 2000

12. Arnold Armin Herbert, geboren am 1. September 1931, von Schlierbach LU, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Arnold geb. Schuster Ingrid seit 6. Oktober 1983

14. Nützi geb. Inauen Silvia Gabriele geboren am 20. Juli 1960, von Appenzell AI und Wolfwil SO, wohnhaft

in Balsthal, Ehefrau des Nützi Stephan seit 11. Dezember 2009

26. Strub René, geboren am 16. März 1930, von Trimbach SO, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Strub geb. Winistörfer Margaritha seit 3. Dezember 1949

28. Baschung Johanna, geboren am 17. Dezember 1943, von Mümliswil-Ramiswil SO, wohnhaft in Balsthal, ledig

Einwohnerstatistik Februar 2011

Einwohner am 31. Januar 2011	5'765 Personen
Zuwachs im Monat Februar 2011	19 Personen
	<u>5'784</u> Personen
Wegzug im Monat Februar 2011	28 Personen
Einwohner am 28. Februar 2011	<u>5'756</u> Personen

Balsthal, im März 2011 - EINWOHNERKONTROLLE

Einwohnerstatistik März 2011

Einwohner am 28. Februar 2011	5'756 Personen
Zuwachs im Monat März 2011	35 Personen
	<u>5'791</u> Personen
Wegzug im Monat März 2011	39 Personen
Einwohner am 31. März 2011	<u>5'752</u> Personen

Balsthal, im April 2011 - EINWOHNERKONTROLLE



Balsthal mit neuem Logo

balsthal

balsthal

Ein Schriftzug oder ein Logo ist Teil des visuellen Erscheinungsbildes (Corporate Design, Corporate Identity) einer Unternehmung, einer Institution oder eines Gemeinwesens, in der Regel reduziert auf die einfachste jedoch einprägende Form.

Das Logo kann aus einem oder mehreren Buchstaben die sichtbarste Identität einer Wohngemeinde sein. Ein solcher Schriftzug allein kann auch als äusserst wirksames Marketingelement oder auch Identifikator nicht zu unterschätzende Dienste leisten. Briefpapiere, Geschäftskarten und Umschläge sind insofern oft auch visuelle Botschafter einer Gemeinde. Bis heute enthielten Briefpapier und Couverts der Einwohnergemeinde Balsthal zwar ein nettes Bildchen in Form einer Tuschezeichnung mit eingefügtem Schriftzug, ein eigentliches Corporate Design und Corporate Identity (Unternehmenserscheinung/Unternehmensidentität) bestand jedoch nicht.

Dies wird sich jedoch ändern und hat sich punktuell schon geändert. Durch den bestens bekannten Balsthaler Grafiker und Künstler Edy A. Wyss wurde ein Schriftzug kreiert, welcher für Balsthal und seine Lage typische Elemente beinhaltet. So schlicht und formal einfach der Schriftzug für den Betrachter erscheinen mag, so viel Arbeit steckte auch dahinter, bis das Endprodukt vorlag, welches wir nun mit Freude präsentieren können. Ausgangspunkt waren mehrere «Rohlings-Ideen», welche dann nach und nach auf eine einzelne weiter zu verfolgende reduziert wurden. In der Folge wurde in aufwändiger Arbeit an mehreren Arbeitssitzungen diskutiert, visualisiert und «gschrübelet», bis das nun vor Ihnen liegende Logo druckreif war.

Ein solcher Schriftzug kann nie allen gleich gut gefallen, verfügt über keine feste Definition, lässt somit immer Raum für Interpretationen und verschiedene Sichtweisen. Das geschaffene Produkt könnte unter anderem als bodenständig, naturverbunden, neuzeitlich und eigenwillig dynamisch bezeichnet werden. Adjektive, welche gut zu unserem Balsthal passen würden. Natürlich durfte ein wichtiges Element nicht fehlen, das unverkennbare Blau, welches zu Balsthal und seinem Wappen gehört. Das elegante grüne Element, in einem Bogen durch das «thal» gespannt, könnte durchaus den Naturpark Thal symbolisieren, in welchem Balsthal als Ausgangspunkt bezeichnet werden kann. Gleichzeitig hört dieser «Strich» oder «Weg» nicht plötzlich auf, sondern läuft weiter. Man ist also offen nach aussen. Die Kleinbuchstaben könnten durch Pessimisten als kleinbürgerlich interpretiert werden, andere bezeichnen dasselbe vielleicht als neuzeitlich/eigenwillig/dynamisch.

Lassen Sie den Phantasien freien Lauf, Hauptsache ist, das Logo/der Schriftzug gefällt. Sollten Sie also Post von der Einwohnergemeinde Balsthal mit dem neuen Logo erhalten, handelt es sich schon um das richtige Balsthal. Wir haben noch Restbestände an Papier und Couverts mit dem Dorfbild. Auch lassen nicht alle unsere verwendeten Programme die Integration des Logos zu. Grösstenteils wird jedoch ein einheitliches «Auftreten nach Aussen» mit neuem Logo stattfinden.

Bruno Straub •

Liebe Balsthalerinnen und Balsthaler

Bald ist es soweit, das allseits ersehnte Ende der Freibad-Sanierung steht unmittelbar bevor. Die Badesachen können also schon mal aus dem Schrank genommen werden...

Leider zwar nicht wie ursprünglich geplant bereits Mitte Mai, da Verzögerungen bei den Fachspezialisten für eine Terminrochade sorgten. Bei einer Sanierung dieser Art ist man zwangsläufig auf Fachspezialisten in den Bereichen Folienbau, Badwassertechnik, Beckenverrohrung usw. angewiesen. Schweizweit gibt es sehr wenige solcher Fachunternehmen, welche sich den Markt aufteilen. Durch die Hochsaison im Frühling kamen diese Unternehmen in einen personellen Engpass. Demzufolge konnten leider die Unternehmen ihren Versprechungen nicht gerecht werden und konnten zu wenig Fachpersonal für unser Projekt zur Verfügung stellen. Dies macht sich jetzt durch nicht planmässiges Fortschreiten bemerkbar und verzögert somit die Eröffnung. Unterstützt durch das aussergewöhnlich schöne und warme Wetter im Frühling ist eine derartige Verzögerung umso ärgerlicher.

Aufs Ganze gesehen bin ich trotzdem sehr zufrieden mit der Sanierung. Nicht zu vergessen ist die extrem rasche Umsetzung dieses Projektes. Sie erinnern sich, im Dezember 2009 wurde mit einer überwältigenden Mehrheit dem Sanierungsprojekt grünes Licht erteilt. Rund anderthalb Jahre später kann der Bevölkerung von Balsthal ein geheiztes, wassergefülltes Schwimmbad übergeben werden. Dies ist einer hoch motivierten Spezialbaukommission sowie den engagierten beteiligten Planern und Handwerkern zu verdanken.

Das finanzielle Kostendach von 4.6 Mio. Franken kann eingehalten werden, obschon einige unvorhergesehene Zusatzkosten das Budget belasteten. Sie werden feststellen, dass die ursprünglich geplante «Pinsel-Renovation» der Hochbauten mehr als nur ein paar Pinselstriche benötigte. Doch die grössten finanziellen Investitionen bemerken Sie als Badegast nicht unmittelbar, diese sind unterirdisch oder in den Technikatakomben.

Auf eine letzte Schilderung der Arbeiten verzichte ich in diesem Bericht bewusst, da sich diese dem Ende neigen. Vielmehr möchte ich Sie gerne an der Eröffnung oder/und der Einweihung der neuen Badi Moos begrüessen dürfen. Bereits seit längerer Zeit kümmert sich ein Organisationskomitee fleissig um die Planung der Eröffnungs- und

Einweihungsfeier. Bewusst wollte man diese zwei Anlässe trennen. Das Datum der Eröffnung wird baldmöglichst via Wochenzeitschriften publiziert. Dieser Anlass soll punkto Attraktivität eine schlichte, jedoch würdige Eröffnung werden. In erster Linie dient die Eröffnungsfeier der Übergabe des Bads an die Bevölkerung, umrahmt mit einigen Aktivitäten und einem kleinen offiziellen Akt.

Einweihung Schwimmbad Moos

Am Samstag, 18. Juni 2011, um 10.30 Uhr, findet die offizielle Einweihung statt.

Dabei trumpft das OK gross auf: Attraktionen für Klein und Gross, Festwirtschaft und musikalische Unterhaltung. Das Programm entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit der Tagespresse oder dem Anzeiger Thal Gäu Olten.

Bis es jedoch soweit ist, haben Sie weiterhin die Möglichkeit, regelmässig auf der Homepage der Einwohnergemeinde unter www.balsthal.ch die Sanierungsarbeiten zu Ende zu verfolgen. Bis dahin wünsche ich Ihnen weiterhin sonnige Tage ...

Nino Joller, SFM Präsident ●



Schwimmbad Moos

Die Abschlussarbeiten im Schwimmbad Moos schreiten zügig voran. Die Verantwortlichen gehen davon aus, dass die **Sommersaison im Schwimmbad Moos am 4. Juni 2011** eröffnet werden kann.

Zusätzlich wird – wie dem Bericht des Präsidenten der Spezialkommission Schwimmbad Moos entnommen werden kann – am 18. Juni 2011 die offizielle Einweihung stattfinden. Saisonende wird am 17. September 2011 sein. Somit können alle ambitionierten Schwimmer/innen, Freizeit-Badende und andere «Wasserratten» das beheizte Schwimmbad immer noch während mehr als 3 Monaten nutzen.

In den Folgejahren wird dann die Sommersaison wie in andern Freibädern Mitte Mai eröffnet. Trotz erheblich grösserem Angebot sowie neuen Attraktionen mit erhöhtem Mehrwert wurden deshalb die Eintrittspreise, mit Blick auf die «verspätete» Saisonöffnung und mögliche Raumeinschränkungen am Anfang, moderat angepasst. Daher bleibt ausdrücklich vorbehalten, nach Beendigung der Freibad-Saison im Rahmen einer Gesamtanalyse auch die Eintrittspreise zu überprüfen. Neu wird jeweils am Dienstag und Donnerstag versuchsweise ab 06.30 Uhr Frühschwimmen angeboten. So haben alle Interessierten, ob Sportler oder Berufstätige, die Möglichkeit, etwas für ihr körperliches und geistiges Wohlbefinden zu tun. Der Eintritt zu früher Stunde erfolgt normal, mit Einzeleintritt oder Abonnement. Ob das Frühschwimmen aufrecht erhalten bleibt, ist abhängig von der Anzahl Badegäste, welche das Angebot nutzen werden. 10er-Abi wird es ebenso wenig mehr geben wie Jahresabonnemente, letztere primär bedingt durch die zwei verschiedenen Schliesssysteme im Frei- und im Hallenbad.

Zusätzlich sind jedoch Wertkarten zu Fr. 50.– (Mehrwert 3%), Fr. 100.– (Mehrwert 5%) und Fr. 200.– (Mehrwert 10%) zu kaufen, welche im Freibad Moos unbeschränkt gültig sind. Alle Abonnemente und Wertkarten haben das Format von Kreditkarten und können auch immer wieder neu gegen Bezahlung «geladen» werden, während des Jahres oder auf die neue Saison hin. Auf diese Karten wird ein Depot von 5 Franken erhoben, die Rückerstattung erfolgt nach Rückgabe.



Abonnemente können nicht vor Eröffnung des Schwimmbades herausgegeben werden, weil das neue Eintrittssystem erst kurz vorher geliefert und betriebsbereit sein wird.

Öffnungszeiten

Mai und September	09.00 Uhr - 19.00 Uhr
Juni bis August	08.00 Uhr - 20.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	06.30 Uhr Frühschwimmen (versuchsweise)
1. August	Schwimmbad ab 17.00 Uhr geschlossen

Preise

Einzeleintritte Einheimische und Auswärtige

Erwachsene	Fr. 5.–
Lehrlinge/Studenten	Fr. 4.–
Schüler	Fr. 2.50

Saison-Abonnemente Einheimische

Erwachsene	Fr. 60.–
Lehrlinge/Studenten/Schüler	Fr. 45.–

Saison-Abonnemente Auswärtige

Erwachsene	Fr. 80.–
Lehrlinge/Studenten/Schüler	Fr. 55.–

Wertkarten

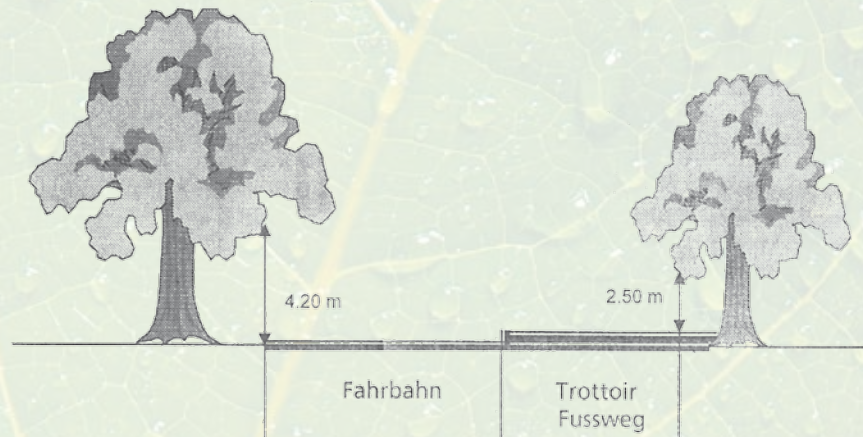
Fr. 50.– (Mehrwert 3 %),
Fr. 100.– (Mehrwert 5 %),
Fr. 200.– (Mehrwert 10 %)

Alle Wissenswerte für die Wintersaison im Hallenbad werden wir zu einem späteren Zeitpunkt saisongerecht im INFOBulletin veröffentlichen. ●

Aufforderung

Einwohnergemeinde Balsthal

zum Aufschneiden von Bäumen, Sträuchern und Grünhecken



Gestützt auf § 7 des Baureglementes der Einwohnergemeinde Balsthal werden die Grundeigentümer hiermit aufgefordert, alle Bäume und Sträucher, deren Äste auf öffentlichen Grund hinausragen, aufzuschneiden.

Das Aufschneiden hat längs der Strasse auf eine Höhe von 4.20 m, längs des Trottoirs und von Fusswegen auf eine Höhe von 2.50 m zu erfolgen.

Überhängende Äste dürfen Strassenbeleuchtungen, Verkehrssignale und Strassentafeln nicht verdecken.

Weiter erinnern wir daran, dass im Bereich von Kurven, Einmündungen und Zufahrten keine sichtbehindernden Einfriedungen, Bäume, Sträucher und andere Gegenstände gepflanzt oder aufgestellt werden dürfen.

Zum Ausführen dieser Arbeiten wird eine **Frist bis zum 15. Juni 2011** gesetzt. Nach unbenütztem Ablauf dieser Frist ordnet die Bauverwaltung das Aufschneiden und Wegräumen auf Kosten der Grundeigentümer an.

Die Grünabfälle können während den ordentlichen Öffnungszeiten im Hunzikerhof entsorgt werden.

Wir bitten Sie, unserer Aufforderung Folge zu leisten, und danken Ihnen im Voraus bestens für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen.

Für Schäden an Personen und Fahrzeugen sowie Unfälle, die aus Nichtbeachtung obiger Anordnung entstehen, sind die Grundeigentümer haftbar.

Balsthal, im April 2011

Bauverwaltung Balsthal



Jugendfeuerwehr-Schweizermeisterschaften 2011

Unter dem Patronat des Schweizerischen Feuerwehrverbandes SFV veranstaltet das Interkantonale Feuerwehr-Ausbildungszentrum ifa die Jugendfeuerwehr-Schweizermeisterschaften 2011.

Die Angehörigen der Jugendfeuerwehren haben die Möglichkeit, ihre Motivation und Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen. Die jährlich stattfindenden Schweizermeisterschaften fördern den Teamgeist und die Kameradschaft. Gleichzeitig bilden sie eine willkommene Plattform, um unter den Angehörigen der Jugendfeuerwehren wie auch unter den Jugendfeuerwehrleitern persönliche Erfahrungen und Gedanken auszutauschen. Das Interkantonale Feuerwehr-Ausbildungszentrum ifa ist stolz, dass es die Jugendfeuerwehr-Schweizermeisterschaften 2011 durchführen darf und allen Teilnehmenden nachhaltige und positive Erlebnisse im Rahmen ihrer Jugendfeuerwehraktivitäten anbieten kann.

Die Jugendfeuerwehr-Schweizermeisterschaften werden am Samstag, 25. Juni durchgeführt.

Maximal 40 Wettkampfgruppen haben die Möglichkeit, ihr Können zu zeigen und um den Schweizermeistertitel zu kämpfen.

Nebst den Wettkämpfen am Samstag wird ein attraktives Rahmenprogramm geboten.

Programm Wettkämpfe

08:00 – 15:30 Uhr	Qualifikationsläufe
16:00 – 17:20 Uhr	Viertelfinals
18:00 – 18:40 Uhr	Halbfinals
19:00 Uhr	Kleiner Final
19:30 Uhr	Final
20:00 Uhr	Siegerehrung

Rahmenprogramm

11:00, 14:00, 17:00 Uhr	Feuerwehr-Modellfahrzeuge-Show
10:00, 13:00, 16:00 Uhr	Besichtigung Pyrodrom (Brandhaus; jeweils 1 Std.)
08:00 - 17:00 Uhr	Hubretterfahrten (zeitweise)
08:00 - 17:00 Uhr	Rettungsgruppe SAC
08:00 - 17:00 Uhr	Feuerwehrfahrzeugausstellung
10:00 - 16:30 Uhr	Pump Ball (Kübel-spritzenball)
20:00 - 23:00 Uhr	Abendunterhaltung in der Schaltzentrale (Eintritt kostenlos)

**Besuchen Sie uns am 25. Juni 2011!
Die Wettkämpfer und wir freuen uns auf Sie!**

Urs Kummer, Bild: ifa



Dixie-Brunch

Sonntag **29. Mai**
10⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr



Bahnhof
Balsthal 

The Dixie Preachers

Klassischer
Dixieland Sound
im Stil des
traditionellen
Jazz' der
Goldenen
Zwanziger.




Fahrbetrieb der
Modellbahn
10 - 14 Uhr

Vorverkauf
Erwachsene 25.- | Kinder 13.-
+ Restaurant Minigolf, Moos
+ Burg Metzg, Klus
+ body fashion, Balsthal



Geniessen Sie ab 10 Uhr einen
reichhaltigen Brunch im
Nostalgie-Speisewagen der
OeBB bei klassischem Dixie-
land-Sound der Dixieland
Preachers aus Olten.

Reservationen nimmt
telefonisch entgegen:
Judith Hafner 062 391 83 68
oder 079 222 65 59.

Auf Ihren Besuch unserer
Anlässe freut sich die



kultur kommission
balsthal

MultikultiTag

DAS SOMMERFEST IN BALSTHAL



Sa. 25. Juni
ab 18:00 **GOLD- bei schlechtem**
GASSE Wetter: Kultursaal

Impressum:

Herausgeber/Copyright: Einwohnergemeinde Balsthal
Mail: info@balsthal.ch; Internetadresse: www.balsthal.ch
Redaktion: Fabian Müller, Bruno Straub
Layout/Satz: Q.R.T. Meyer & X.I.N. Steck, Balsthal
Druck: Dietschi AG, Olten
Erscheint ca. 6x jährlich in einer Auflage von 2500 Expl.